

Rechnungslegung nach International Accounting Standards

**Praktischer Leitfaden
für die Aufstellung
IAS-konformer Jahres- und Konzernabschlüsse
in Deutschland**

**Herausgeber:
Institut der Wirtschaftsprüfer
in Deutschland e.V.**

B 55685



**IDW-VERLAG GMBH
DÜSSELDORF 1995**

Juristische Gesamtbibliothek
Technische Hochschule Darmstadt

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Anhänge	XI
Abkürzungsverzeichnis	XII
Verzeichnis der Verlautbarungen des IASC	XIII
Verweise auf HGB und IAS	XV
Vorbemerkung	1
1 Das IASC und seine Standards	7
1.1 Ziele und Struktur des IASC	7
1.2 Die Bedeutung der IAS für den internationalen Kapitalmarkt	8
1.3 Die Verlautbarungen des IASC	8
2 Wesentliche Grundlagen der Rechnungslegung	11
2.1 Geltungsbereich der Rechnungslegungsvorschriften	11
2.2 Zwecke der Rechnungslegung	12
2.3 Generalnorm (<i>true and fair view</i>)	13
2.4 Maßgeblichkeit und umgekehrte Maßgeblichkeit	14
2.5 Grundsatz der Wesentlichkeit	15
2.6 Sprache und Währungseinheit	16
2.7 Bilanzierung und Kapitalerhaltung	16
2.8 Bestandteile des Jahresabschlusses (<i>financial statements</i>)	17
2.9 Grundsätze der Gliederung	18
2.10 Grundsatz der wirtschaftlichen Betrachtungsweise (<i>substance over form</i>)	21
3 Bilanzansatz- und Bewertungsgrundsätze	23
3.1 Klarheit, Übersichtlichkeit, Vollständigkeit, Bilanzwahrheit	23
3.2 Ansatzvorschriften (<i>assets und liabilities</i>)	24
3.3 Bewertungsgrundsätze	27
3.3.1 Bilanzidentität	27
3.3.2 Bilanzierung zu Fortführungswerten (<i>going concern</i>)	32
3.3.3 Stichtagsprinzip	33
3.3.4 Grundsatz der Einzelbewertung	35
3.3.5 Periodisierung	37
3.3.6 Vorsichtsprinzip (einschließlich Realisations- und Imparitätsprinzip)	38

3.3.7	Stetigkeitsgebot in bezug auf Bilanzansatz und Bewertung	44
3.4	Zugangsbewertung	46
3.4.1	Anschaffungskosten (Grundsatz)	46
3.4.2	Anschaffungskosten bei Tausch und tauschähnlichen Vorgängen	50
3.4.3	Herstellungskosten	52
3.4.4	Finanzierungskosten	57
3.5	Folgebewertung	61
3.6	Währungsumrechnung im Einzelabschluß	61
3.7	Finanzielle Zuwendungen der öffentlichen Hand	65
4	Einzelabschluß	71
4.1	Aktivseite	71
4.1.1	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	71
4.1.2	Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	72
4.1.3	Anlagevermögen	73
4.1.3.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	73
4.1.3.1.1	Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze	73
4.1.3.1.2	Geschäfts- oder Firmenwert	76
4.1.3.1.3	Forschungs- und Entwicklungskosten	84
4.1.3.2	Sachanlagen	88
4.1.3.2.1	Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze	88
4.1.3.2.2	Neubewertung (<i>revaluation</i>)	91
4.1.3.2.3	Abschreibungen	93
4.1.3.2.3.1	Planmäßige Abschreibungen	93
4.1.3.2.3.2	Außerplanmäßige Abschreibungen und Wertaufholungen	95
4.1.3.2.3.3	Steuerrechtliche Abschreibungen	98
4.1.3.2.3.4	Behandlung eines Restwertes	99
4.1.3.2.3.5	Berücksichtigung von Abbruchkosten	100
4.1.3.2.4	Angabepflichten	101
4.1.3.2.5	Investment Properties	104
4.1.3.3	Leasing	106
4.1.3.3.1	Regelungen für die Zuordnung von Leasinggegenständen	106
4.1.3.3.2	Bilanzierung bei Zuordnung zum Leasinggeber (<i>operating lease</i>)	114
4.1.3.3.3	Bilanzierung bei Zuordnung zum Leasingnehmer (<i>finance lease</i>)	116
4.1.3.3.4	Sale-and-Leaseback-Geschäfte	121

4.1.3.3.5	Angabepflichten	123
4.1.3.4	Finanzanlagen	126
4.1.3.4.1	Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze	126
4.1.3.4.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	132
4.1.3.4.3	Anteile an assoziierten Unternehmen	135
4.1.3.4.4	Anteile an Joint Ventures	138
4.1.4	Umlaufvermögen	143
4.1.4.1	Vorräte	143
4.1.4.1.1	Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze	143
4.1.4.1.2	Bewertungsvereinfachungsverfahren	146
4.1.4.1.3	Langfristige Auftragsfertigung	149
4.1.4.1.4	Abschreibungen	157
4.1.4.1.4.1	Abschreibungen auf den niedrigeren Börsen- oder Marktpreis bzw. beizulegenden Wert zum Abschlußstichtag	157
4.1.4.1.4.2	Abschreibungen, um Änderungen des Wertansatzes in der nächsten Zukunft zu verhindern	159
4.1.4.1.4.3	Steuerrechtliche Abschreibungen	161
4.1.4.1.5	Wertaufholungen	162
4.1.4.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	163
4.1.4.3	Wertpapiere	167
4.1.4.4	Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	173
4.1.5	Aktive Rechnungsabgrenzung	175
4.1.6	Aktive latente Steuern	177
4.1.7	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	178
4.2	Passivseite	179
4.2.1	Eigenkapital	179
4.2.2	Sonderposten mit Rücklageanteil	184
4.2.3	Rückstellungen	185
4.2.3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	185
4.2.3.1.1	Leistungsorientierte Versorgungszusagen (<i>defined benefit plans</i>)	185
4.2.3.1.2	Beitragsorientierte Versorgungszusagen (<i>defined contribution plans</i>)	196
4.2.3.1.3	Rückstellungen für pensionsähnliche Verpflichtungen	199
4.2.3.2	Steuerrückstellungen	200
4.2.3.2.1	Rückstellungen für entstandene Steuerschulden	200
4.2.3.2.2	Latente Steuern	202

4.2.3.3	Sonstige Rückstellungen	208
4.2.4	Verbindlichkeiten	213
4.2.5	Passive Rechnungsabgrenzung	218
4.2.6	Haftungsverhältnisse	219
4.3	Gewinn- und Verlustrechnung	222
4.4	Related Parties	228
4.5	Cash Flow Statements	234
4.6	Segmentberichterstattung	241
4.7	Angaben zu Finanzinstrumenten	245
5	Konzernabschluss	253
5.1	Aufgaben des Konzernabschlusses	253
5.2	Aufstellungspflicht	253
5.2.1	Mutter-Tochter-Verhältnis	253
5.2.2	Befreiende übergeordnete Konzernabschlüsse im mehrstufigen Konzern	256
5.2.3	Größenabhängige Befreiung	258
5.3	Abgrenzung des Kreises voll zu konsolidierender Tochterunternehmen	259
5.3.1	Grundsätzliche Einbeziehungspflicht (Weltabschlußprinzip)	259
5.3.2	Nichteinbeziehung von Tochterunternehmen mit abweichender Tätigkeit	262
5.3.3	Nichteinbeziehung von Tochterunternehmen in anderen Fällen	263
5.4	Abschlußstichtag	266
5.5	Bilanzansatz und Bewertung	268
5.6	Währungsumrechnung	270
5.7	Vollkonsolidierung	280
5.7.1	Kapitalkonsolidierung	280
5.7.1.1	Grundlagen	280
5.7.1.2	Erwerbsmethode	283
5.7.1.2.1	Estkonsolidierung	283
5.7.1.2.2	Folgekonsolidierung	290
5.7.1.2.2.1	Behandlung von bei der Erstkonsolidierung aufgedeckten stillen Reserven und Lasten	290
5.7.1.2.2.2	Behandlung von Unterschiedsbeträgen aus der Kapitalkonsolidierung	291
5.7.1.3	Interessenzusammenführungs-Methode	298
5.7.1.4	Angaben zur Kapitalkonsolidierung	300

5.7.2	Schuldenkonsolidierung	303
5.7.3	Eliminierung von Zwischenergebnissen	305
5.7.4	Aufwands- und Ertragskonsolidierung	307
5.7.5	Latente Steuern aus der Konsolidierung	308
5.7.6	Anteile anderer Gesellschafter am Gewinn und Verlust	312
5.8	Quotenkonsolidierung von Gemeinschaftsunternehmen	314
5.8.1	Anwendungsbereich der Quotenkonsolidierung	314
5.8.2	Technik der Quotenkonsolidierung	316
5.8.3	Angaben zur Quotenkonsolidierung	318
5.9	Equity-Methode	320
5.9.1	Anwendungsbereich der Equity-Methode	320
5.9.2	Technik der Equity-Methode	324
5.9.2.1	Erstmalige Anwendung	324
5.9.2.2	Folgende Abschlußstichtage	328
5.9.3	Angaben zur Equity-Methode	336
6	Lagebericht und Konzernlagebericht	339
7	Erstmalige Anwendung	341